



Warum **JETZT** jede(r) Einzelne dringend Energie sparen sollte:

Am 23. Juni hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) die **zweite Stufe des Notfallplans Gas** aktiviert. Der Notfallplan Gas hat drei Stufen:

Stufe 1: **Frühwarnstufe** (aktiviert 30. März 2022)

Stufe 2: **Alarmstufe** (aktiviert 23. Juni 2022)

Stufe 3: **Notfallstufe**

Die Lage ist angespannt,
die Versorgungssicherheit aber noch gewährleistet.

Hintergrund:

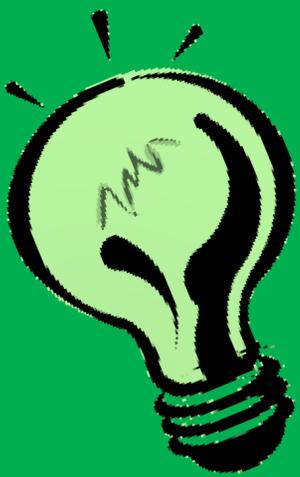
Seit dem 14. Juni 2022 kommen nur noch 40 % der Gaslieferungen aus Russland in Deutschland an. Aktuell wird dazu die Gasleitung Nord Stream 1 gewartet, daher sind die Lieferungen vorübergehend ganz heruntergefahren. Es gibt Befürchtungen, dass dies dauerhaft der Fall sein könnte.

Gas wird also knapp und immer teurer!

Je mehr Gas wir im Sommer verbrauchen

desto schwieriger wird die Versorgung im Herbst und im Winter.

JETZT sind Einsparungen notwendig um die Gasspeicher weiter füllen zu können.



Herzliche Bitte an alle

Verbraucherrinnen und Verbraucher:

Bitte in den nächsten Wochen und Monaten freiwillig Gas und möglichst auch andere Energieformen einsparen, damit wir gut durch den kommenden Winter kommen.

„Jede gesparte Kilowattstunde Energie leistet einen Beitrag für unsere Unabhängigkeit, senkt den Kostendruck und hilft unsere Klimaziele zu erreichen.“

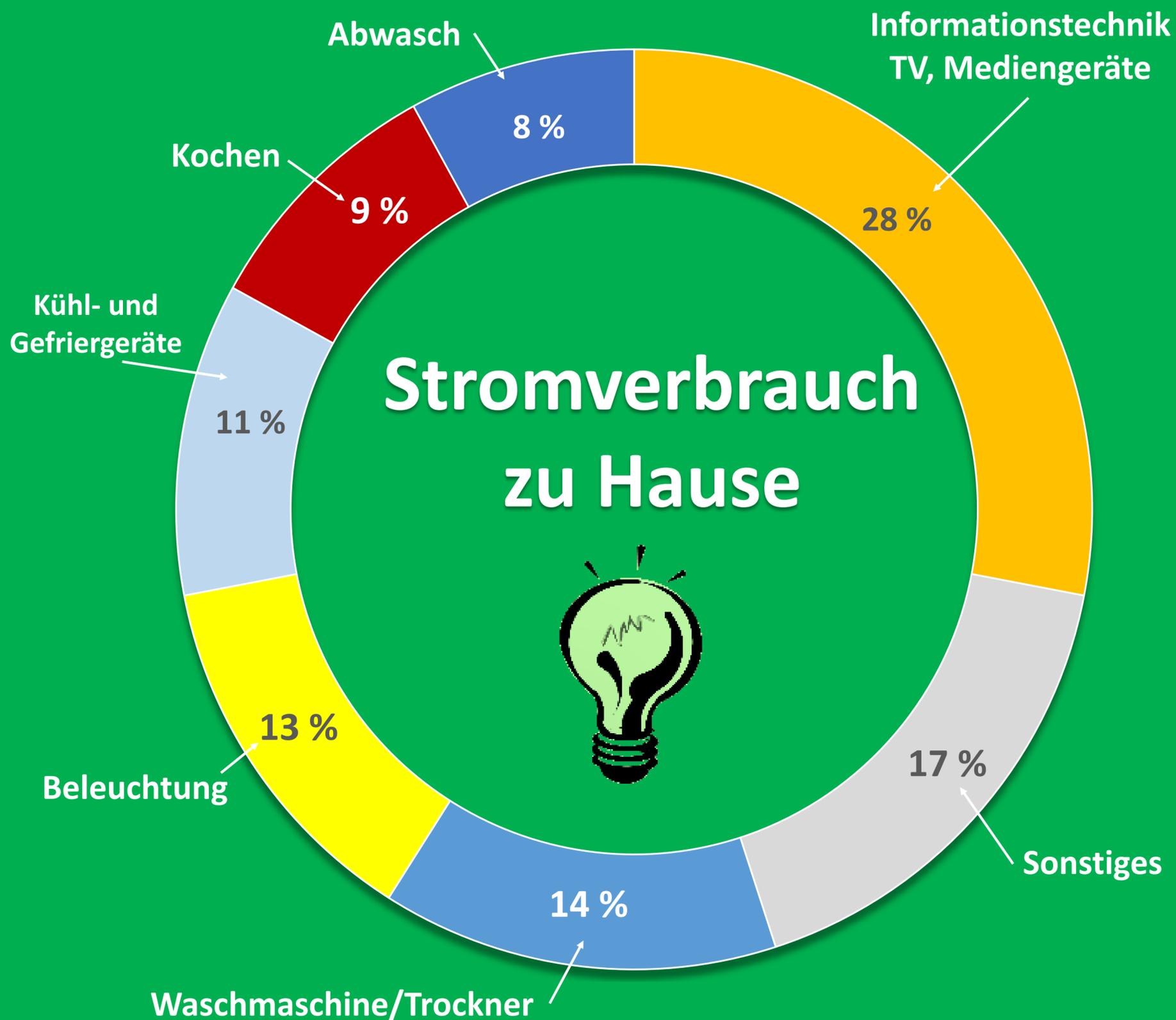


Daten, Zahlen und Fakten

29 % des gesamten Energieverbrauchs in Deutschland entfallen auf Privathaushalte

67 % unseres Energieverbrauchs benötigen wir für die Wärmeerzeugung. **Unsere größten Einsparpotenziale zuhause liegen also im Heizen und Warmwasser.**

15 % betrug im Jahr 2021 der Anteil von Gas bei der Stromversorgung



320 Euro Stromkosten im Jahr kann ein Haushalt in einem Mehrfamilienhaus sparen. In einem Einfamilienhaus sogar **410 Euro** pro Jahr!



Freiwillig Energie (und damit Geld) sparen, na klar ... aber wie am besten?



Heizkosten & Warmwasser sparen

- Wassersparende Duschköpfe einsetzen
- Reduzierung der Wassertemperatur und kürzere Dushdauer
- Heizung: Raumtemperatur um 1 Grad absenken
- Heiztemperatur der Nutzung von Räumlichkeiten anpassen
- Heizungen entlüften
- Keine Möbel oder Vorhänge vor dem Heizkörper
- Fenster/Türen mit Dichtungsbändern ausstatten

Stromkosten sparen



- Standby durch abschaltbare Steckdosen ersetzen
- Bei Neugeräten auf Energieeffizienz achten
- LED-Lampen haben geringen Energieverbrauch
- Bei Notebooks/PC u.ä. den Energiesparmodus aktivieren
- Vorheizen des Backofens ist oftmals nicht nötig
- Umluftfunktion spart 20 % gegenüber Ober/Unterhitze
- Nutzung der Energiesparprogramme an Waschmaschine

Mehr Tipps und Hinweise

Kampagne: 80 Millionen gemeinsam für Energiewechsel

» energiewechsel.de

sowie durch die Verbraucherzentrale

» verbraucherzentrale-niedersachsen.de

Energieberatungsstellen

für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer

» klimaschutz-niedersachsen.de



Sommerurlaub ... auch für Ihren Stromzähler!

Gönnen Sie Ihren Elektrogeräten zu Hause ebenfalls eine Pause!

- **Standby-Funktionen** von Fernsehern, Monitoren, Internet-Routern und anderen Geräten (z.B. elektr. Warmwasser-Boiler) **sind nutzlose Stromfresser** während Sie verreisen ... **also vor der Abreise einfach ganz ausschalten oder besser den Stecker ziehen.**
- Ein (fast) leerer Kühlschrank muss ebenfalls **keine 14 Tage** (vielleicht sogar länger) **kühlen ... also vor der Abreise abschalten und die Kühlschranktür offen lassen** (Vermeidung von Schimmel). Bei einem Gerät mit Frostfach sollte allerdings **vor** der Abreise abgetaut werden. ;-)



Kleiner Tipp dazu: **zweimal im Jahr Abtauen senkt den Stromverbrauch merklich** – warum also nicht jetzt zum Urlaub?

- **Und nicht vergessen:**
Gasheizungen auf ganz kleine Flamme!

Wir wünschen allen einen schönen Sommer – auch denen die zu Hause bleiben!



Warum **JETZT** jede(r) Einzelne dringend Energie sparen sollte:

Am 23. Juni hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) die **zweite Stufe des Notfallplans Gas** aktiviert. Der Notfallplan Gas hat drei Stufen:

Stufe 1: **Frühwarnstufe** (aktiviert 30. März 2022)

Stufe 2: **Alarmstufe** (aktiviert 23. Juni 2022)

Stufe 3: **Notfallstufe**

Die Lage ist angespannt,
die Versorgungssicherheit aber noch gewährleistet.

Hintergrund:

Seit dem 14. Juni 2022 kommen nur noch 40 % der Gaslieferungen aus Russland in Deutschland an. Im Juli wird die Gasleitung Nord Stream 1 gewartet, dann werden die Lieferungen vorübergehend ganz heruntergefahren.

Es gibt Befürchtungen, dass das dann dauerhaft der Fall sein könnte.

Gas wird also knapp und immer teurer!



Warum **JETZT** jede(r) Einzelne dringend Energie sparen sollte:

Je mehr Gas wir im Sommer verbrauchen desto schwieriger wird die Versorgung im Herbst und im Winter.

JETZT sind Einsparungen notwendig um die Gasspeicher weiter füllen zu können.



Herzliche Bitte an alle

Verbraucherinnen und Verbraucher:

Bitte in den nächsten Wochen und Monaten freiwillig Gas und möglichst auch andere Energieformen einsparen, damit wir gut durch den kommenden Winter kommen.

„Jede gesparte Kilowattstunde Energie leistet einen Beitrag für unsere Unabhängigkeit, senkt den Kostendruck und hilft unsere Klimaziele zu erreichen.“

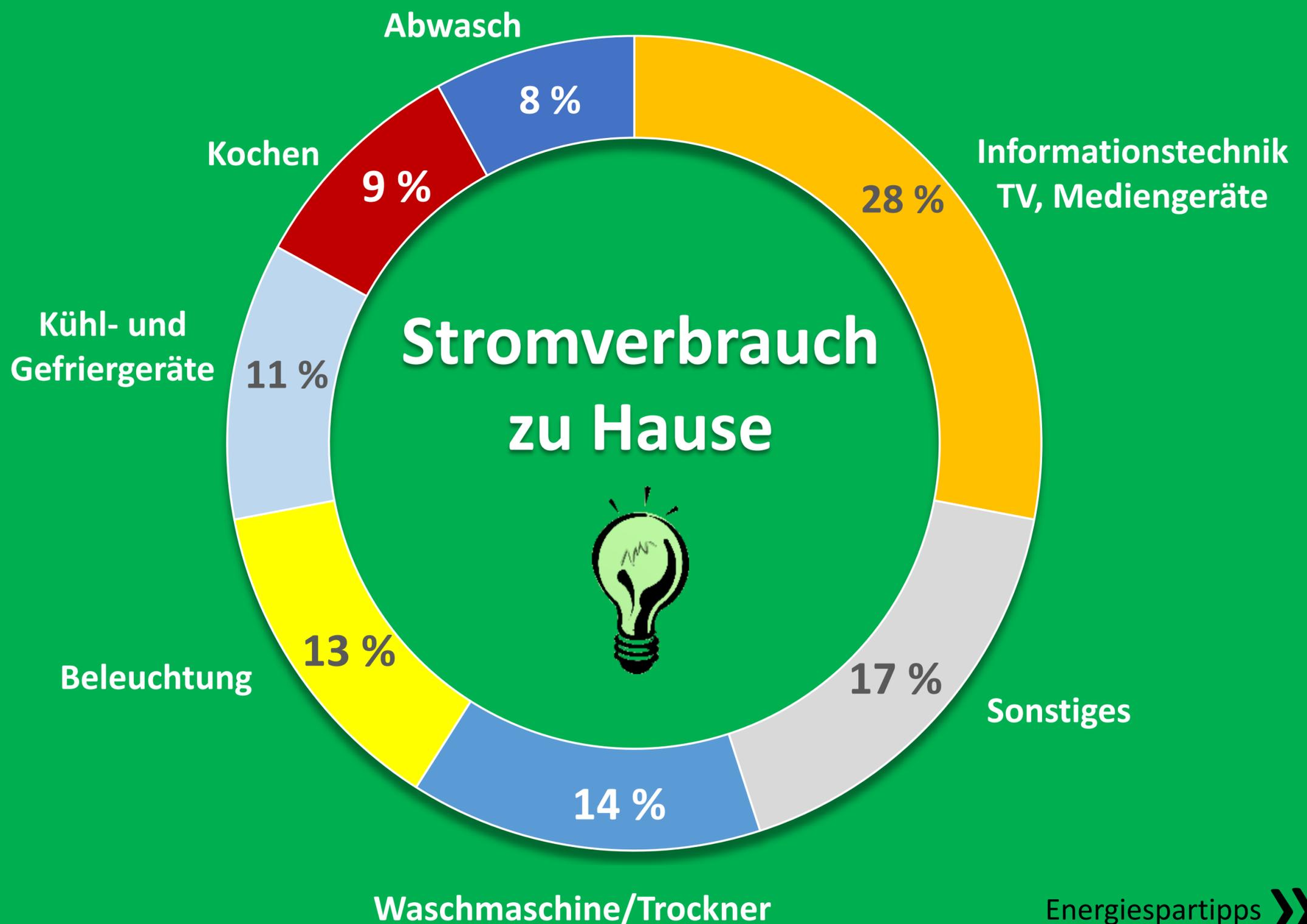


Daten, Zahlen und Fakten

29 % des gesamten Energieverbrauchs in Deutschland entfallen auf Privathaushalte.

67 % unseres Energieverbrauchs im Haushalt benötigen wir für die Wärmeerzeugung. Unsere größten Einsparpotenziale zuhause liegen also im Heizen und Warmwasser.

15 % betrug der Anteil von Gas bei der Stromerzeugung im Jahr 2021.





Freiwillig Energie (und damit Geld) sparen, na klar ... aber wie am besten?



Heizkosten & Warmwasser sparen

- Wassersparende Duschköpfe einsetzen
- Reduzierung der Wassertemperatur und kürzere Dushdauer
- Heizung: Raumtemperatur um 1 Grad absenken
- Heiztemperatur der Nutzung von Räumlichkeiten anpassen
- Heizungen entlüften
- Keine Möbel oder Vorhänge vor dem Heizkörper
- Fenster/Türen mit Dichtungsbändern ausstatten

Stromkosten sparen



- Standby durch abschaltbare Steckdosen ersetzen
- Bei Neugeräten auf Energieeffizienz achten
- LED-Lampen haben geringen Energieverbrauch
- Bei Notebooks/PC u.ä. den Energiesparmodus aktivieren
- Vorheizen des Backofens ist oftmals nicht nötig
- Umluftfunktion spart 20 % gegenüber Ober/Unterhitze
- Nutzung der Energiesparprogramme an Waschmaschine



**Freiwillig Energie (und damit Geld) sparen,
... hier finden Sie viele praktischen Hinweise:**

Kampagne: 80 Millionen gemeinsam für Energiewechsel

» energiewechsel.de

sowie durch die Verbraucherzentrale

» verbraucherzentrale-niedersachsen.de

Energieberatungsstellen

für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer

In Niedersachsen gibt es viele Einrichtungen, die eine gute und unabhängige Energieberatung für Ihr Haus anbieten. Die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen bietet auf Ihrer Seite:

- Übersicht der regionalen Energieberatungsstellen der Verbraucherzentralen,
- weitere lokale Energieagenturen und Beratungsstellen
- sowie eine Suchfunktion über Eingabe Ihrer Postleitzahl:

» klimaschutz-niedersachsen.de



Sommerurlaub ...



auch für Ihren Stromzähler!

Gönnen Sie Ihren Elektrogeräten zu Hause ebenfalls eine Pause!

- **Standby-Funktionen** von Fernsehern, Monitoren, Internet-Routern und anderen Geräten (z.B. elektr. Warmwasser-Boiler) **sind nutzlose Stromfresser** während Sie verreisen ... **also vor der Abreise einfach ganz ausschalten oder besser den Stecker ziehen.**
- Ein (fast) leerer Kühlschrank muss ebenfalls **keine 14 Tage** (vielleicht sogar länger) **kühlen ... also vor der Abreise abschalten und die Kühlschranktür offen lassen** (Vermeidung von Schimmel). Bei einem Gerät mit Frostfach sollte allerdings vor der Abreise abgetaut werden. ;-)



Kleiner Tipp dazu: **zweimal im Jahr Abtauen senkt den Stromverbrauch merklich** – warum also nicht jetzt zum Urlaub?

- Und nicht vergessen: Gasheizungen auf ganz kleine Flamme!

Wir wünschen allen einen schönen Sommer – auch denen die zu Hause bleiben!